

Pädagogischer Fachtag:
 „Bildung in der digitalen Welt: Lernen individuell gestalten!“
 am 27.03.2019 an der Universität Siegen

Workshop-Nr.	11
Maximale Teilnehmerzahl:	15
Workshop-Titel	Stop Motion Videos im Unterricht: Als Thema im Kunstunterricht am Beispiel des Trickfilms und als Erklärvideos im naturwissenschaftlichen Unterricht
Moderator	Prof. Dr. Sara Hornäk, Florian Salim (Uni Siegen, Kunstpädagogik), Andre Asschoff (Medienberater Kompetenzteam Siegen-Wittgenstein)
Raum	AR-B 2104/05
Fachliche Zuordnung	Kunst Naturwissenschaften
Zielgruppe (Schulstufe)	Sek. I und II
WS-Beschreibung	Die Stop-Motion-Technik ist eine frühe Filmtechnik bei der eine Illusion von Bewegung erzeugt wird, indem einzelne Bilder von unbewegten Motiven aufgenommen und anschließend aneinandergereiht werden. Im Workshop werden auf die Grundlagen des Trickfilms, der Stop-Motion-Technik und deren Anwendung und Einsatz im Unterricht eingegangen, insbesondere im Rahmen des Kunst- und Nawi-Unterrichts. Anschließend soll die Umsetzbarkeit exemplarisch mit der App "Stop Motion Studio" erprobt werden.
Aspekt der individuellen Förderung	Förderung des Verständnisses des Zusammenhangs von analogen und digitalen Medien und Erlernen einfacher Programme zum Erweitern des künstlerischen Gestaltungsrepertoires
Technische Voraussetzungen	Smartphone oder Tablet, möglichst mit der installierten App "StopMotion", gerne auch mit der kostenpflichtigen Version "StopMotionPro"
Teilnehmer orientierte Voraussetzungen	Keine Vorkenntnisse notwendig